



Die Turnhalle in Marlishausen steht kurz vor der Fertigstellung.  
Foto: Melanie Tippel



In Martinroda musste die Schule wegen einer Schadstoffbelastung grundhaft saniert werden.  
Foto: Doreen Huth

## DER LÄNDLICHE RAUM BRAUCHT STARKE SCHULSTANDORTE – DER KREIS SANIERT WEITER

**Auch in der Coronavirus-Krise saniert der Landkreis weiter seine Schulen. „Jeder in Bildung investierte Cent ist gut angelegtes Geld“, sagt Landrätin Petra Enders. Davon kann man sich zum Beispiel in Martinroda und in Marlishausen überzeugen. Auch in Arnstadt am ehemaligen Neideck-Gymnasium und auf dem Rabenhold, in Geraberg oder bald in Dörnfeld und Stützerbach werden die Schulen auf Vordermann gebracht.**

### Grundschule Martinroda wird wieder schadstofffrei!

Die Arbeiten an der Grundschule Martinroda sind in vollem Gang. Zum Jahresende ist die Schule fertig saniert. „Unsere Schule in Martinroda ist wichtig. Wie alle Schulen im ländlichen Raum sind sie mehr als nur Bildungseinrichtung. Sie sind wichtiger Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens in den Gemeinden. Deswegen stellen wir auch die Grundschule Martinroda wieder mit allem aus, was es braucht, um Kindern hier einen guten Start ins eigenständige Leben zu geben“, so Landrätin Petra Enders. An der Grundschule Martinroda ist viel passiert in den vergangenen Monaten. Die Grundschule musste im Sommer 2019 zwei Wochen vor dem Schulstart gesperrt werden, weil dort bei einer Schadstoffuntersuchung erhöhte Naphthalin-Werte festgestellt wurden, in einigen Räumen lag die Belastung im gesundheitsschädlichen Bereich. „Wir mussten mit Blick auf das Schuljahr 2019/20 umgehend reagieren. Es war dem guten Zusammenspiel von Schule, Eltern, Verwaltung, IOV und Schulamt zu

verdanken, dass die Schule nach Plau ziehen konnte. Auch der Grundschule Plau danke ich, dass sie zusammenrückte und den Martinrodaer Platz anbot“, sagt Landrätin Petra Enders.

In der Grundschule Martinroda mussten Belag, Estrich Dämmschichten und schadstoffbelastete Trennlagen fachgerecht entsorgt werden. „Den Leerstand nutzten wir gleich, um veraltete Rohrleitungsnetze und alte Heizkörper zu erneuern. Dadurch erreichen wir hier eine deutliche energetische Verbesserung, was sich auch in den Betriebskosten langfristig widerspiegeln wird.“ Aktuell werden die alten Heizkörper und -leitungen ausgebaut. Auch die Elektroinstallationen werden derzeit erneuert.

„Wenn wir eine solch umfassende Sanierungsmaßnahme durchführen müssen, packen wir sie auch gleich richtig an. Wir haben begonnen, in Martinroda den DigitalPakt Schule umzusetzen. Für einen modernen Unterricht unabdingbar. Das führt aber auch dazu, dass sich die Bauzeit verlängert. Bis Ende des Jahres wollen wir aber fertig sein.“

Der Landkreis erhält für die Sanierung der Grundschule Martinroda keine Förderungen. „Wir investieren 780.000 Euro aus unseren Eigenmitteln. Jeder ausgegebene Cent ist gut angelegt in der Grundschule. Wir stärken damit nicht nur die Bildung der Kinder, sondern auch den Ort. Kleine Füße brauchen kurze Wege. Und neugierige Kinder eine moderne Lernumgebung in ihrem Wohnumfeld, in der sie sich wunderbar entfalten können.“

### Turnhalle Marlishausen kurz vor der Fertigstellung:

„Wer in die Bildung der Kinder investiert, sichert die Fachkräfte von Morgen. Wir brauchen im ländlichen Raum ansprechende und moderne Schulen. In Marlishausen haben wir mit der Fertigstellung der Turnhalle im Juni 2020 einen starken Schulstandort und ein Zentrum für den Breitensport und die Vereine geschaffen.“ Landrätin Petra Enders stellt die neue Turnhalle vor.

Die Turnhalle Marlishausen steht kurz vor ihrer Fertigstellung. Sind die Einbausportgeräte erst fest installiert und lässt die Pandemielage es wieder zu, können die Europa-GrundschülerInnen und der Ort die Halle wieder für ihren Sport oder für Veranstaltungen nutzen. „Geplant ist die Fertigstellung zum Juni 2020. Der Landkreis investiert in die Turnhalle 1,88 Millionen Euro, von denen das Land 544.000 Euro als Sportstättenförderung ausgibt“, sagt Landrätin Petra Enders.

Die Kernsanierung der 1976 gebauten Turnhalle in direkter Nachbarschaft zur 2018 neu eingeweihten Europa-Grundschule war dringend nötig. Sanitärtrakt und Heizungsraum mussten weggerissen werden. Sie wurden durch einen Neubau ersetzt, in dem jetzt ein moderner Sanitärbereich, Umkleiden und Abstellräume für Vereine Platz gefunden haben. „Vom Dach bis zum Fußboden haben wir alles angefasst. Bis auf die Grundmauern abgetragen und erneuert. Baubeginn war im April 2018, im Mai 2019 Richtfest.“

## ▶ INHALTSVERZEICHNIS

### Nichtamtlicher Teil

- » Absage des Tages der Vereine in Arnstadt und Ilmenau S. 2
- » Der heiße Draht zur Ausbildung und zum Studium! Sonderhotline 0361/302 1010 S. 2
- » Online-Kurse Ihrer Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau S. 3
- » Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft S. 4
- » Bildungs- und Medienzentrum der VHS Arnstadt-Ilmenau öffnet wieder S. 6
- » Gartenabfälle im Garten gehören nicht in die freie Natur S. 6
- » Beratungsstellen des Marienstifts Arnstadt sind auch während der Corona-Krise erreichbar S. 7
- » Absage der Interkulturellen Wochen 2020 im IIm- Kreis S. 7
- » Stellenausschreibung für zwei Stellen als Sachbearbeiter EDV (m/w/d) S. 8
- » Stellenausschreibung für eine Stelle als Leiter (m/w/d) der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung der Stadt Stadtilm S. 8

### Amtlicher Teil

- » Termine für die Fäkalschlamm Entsorgung durch den WAZV Arnstadt und Umgebung S. 9
- » Tagesordnung der 6. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 am 20. Mai 2020, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3 S. 10

## ABSAGE DES TAGES DER VEREINE IN ARNSTADT UND ILMENAU

Auf Grund der aktuellen Vorkommnisse und der bestehenden Ungewissheit zur weiteren Entwicklung der Situation werden die geplanten Veranstaltungen zum Tag der Vereine in Arnstadt

und Ilmenau leider abgesagt. Aktuell ist vorgesehen, den Tag der Vereine im Jahr 2021 wieder durchzuführen, um Vereinen die Möglichkeit zu bieten sich dem interessierten Publikum vorzustellen.

Wir werden rechtzeitig über einen neuen Termin und die Planungen für die Veranstaltung im nächsten Jahr informieren.

Wir danken allen Vereinen, die auch in dieser Zeit einen

wertvollen Beitrag zum Umgang mit der derzeitigen Situation leisten und damit unter Beweis stellen, dass die Vereinsarbeit und das Ehrenamt einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

## DER HEISSE DRAHT ZUR AUSBILDUNG UND ZUM STUDIUM! SONDERHOTLINE 0361/302 1010

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Erfurter Arbeitsagentur sind weiter für junge Menschen da. Für alle Ausbildungs- und Studiensuchende sowie BerufswählerInnen haben sie eine Sonderhotline eingerichtet, um SchulabgängerInnen und ihren Eltern zur Seite zu stehen: am Telefon von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der Hotline 0361 302 1010.

„Zurzeit gibt es aufgrund der Corona-Pandemie sehr viel Ungewissheit beim Thema Ausbildung und leider haben auch einige Unternehmen bereits unterschriebene Ausbildungsverträge wieder aufgelöst. Wir können zwar derzeit noch keine Beratungen in den Schulen durchführen, doch wir haben eine Sonderrufnummer eingerichtet. Damit stehen in diesen schwierigen Zeiten telefonisch allen Jugendlichen zur Seite, die noch für diesen Herbst eine Ausbildungsstelle suchen oder noch offene Fragen beim Thema



Studienwahl haben“, erläutert Beatrice Ströhl, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit.

Die Berufsberatung unterstützt junge Menschen bei:

- **Ratlosigkeit in der jetzigen Situation:** Wer gerade die Abschlussprüfungen absolviert und sich fragt, wie es danach beruflich weitergeht oder schon einen unterschriebenen Vertrag hatte, der aufgrund der Corona-Pandemie gelöst wurde, sollte sich Unterstützung bei der Berufsberatung holen.

Auch wenn einige Unternehmen in diesem Herbst keine Azubis ausbilden, so gibt es viele Betriebe, die Nachwuchskräfte suchen.

- **der Berufswahl:** Viele SchulabgängerInnen wissen nicht, welcher Beruf zu ihnen passt. Die Beraterinnen und Berater helfen ihnen, eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben zu treffen. Dabei analysieren sie gemeinsam mit dem BerufswählerInnen, wo die Stärken und Fähigkeiten liegen, wie die Lebensvorstellung aussieht und bringen dies in Einklang mit den Berufen auf dem Ausbildungsmarkt oder den Studiemöglichkeiten.
- **der Ausbildungssuche:** Für SchulabgängerInnen oder junge Menschen auf Ausbildungssuche vermitteln die BerufsberaterInnen passende Ausbildungsstellen - vor der Haustür oder in der Fer-

ne je nach individuellem Wunsch. Sie begleiten den Bewerbungsprozess und optimieren die Bewerbungsunterlagen.

- **der Studienwahl:** Wenn sich AbiturientInnen nicht sicher sind, ob und was und wo sie studieren wollen, helfen Beratungsgespräche. Die BeraterInnen kennen die Studiengänge und die späteren Arbeitsmarktchancen und sie wissen auch, wie man den gewünschten Studienplatz bekommt.
- **Finanziellen Fragen:** Wenn das Ausbildungsentgelt nicht für eine eigene Wohnung reicht oder die Eltern das Studium nicht finanziell unterstützen können, ist guter Rat der Experten gefragt. Ob BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe - die BerufsberaterInnen kennen den Unterschied und verraten, wer was wo beantragen kann.

>>> Fortsetzung der Titelseite

Fertig sein wollten wir aber schon im Oktober 2019. Wir mussten aber zwei Auftragnehmern kündigen, weil sie sich als unzuverlässig erwiesen und die Qualitäten der Arbeiten nicht den Anforderungen entsprach. Am 9. Februar 2020 wütete zudem das Sturmtief Sabine auch in Mar-

lishausen und beschädigte in der Turnhalle die Oberlichter. Liefer- und Einbauprobleme erschwerten das Vorankommen weiter.“

Doch auch Positives weiß Petra Enders aus der Bauzeit zu berichten: „Wir hatten auch Auftragnehmer auf der Baustelle, die eine hervorragende Arbeit leisteten. So etwa VGI Arnstadt, die für den Rohbau

verantwortlich zeichneten, oder der Außenanlagenbauer Fa. Meinshausen aus Ilmenau. Die Firma Schmid aus Ponitz sprang ein für die Einbausportgeräte, als einer anderen Firma gekündigt werden musste. Für den Einsatz aller auf der Baustelle danke ich von ganzem Herzen.“ In den Farben der Schule, mit Holzverkleidungen und einem

Lichtbalken in der Dachkonstruktion erstrahlt die neue Turnhalle in Marlishausen. Helle Räume, ein moderner Sanitärtrakt und genügend Platz für den Sportunterricht und die Vereine der Umgebung zeichnen das sanierte Objekt aus. Nun fehlt noch das Kinderlachen in der Halle.

## ONLINE-KURSE IHRER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU

Liebe Teilnehmer\*innen, wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre aufmunternden Worte, welche uns per Mail und Telefon erreichen und natürlich auch für Ihre Treue und Ihr Verständnis! Diese besondere Zeit ist nicht nur für uns, sondern vor allem für unsere Dozent\*innen eine sehr schwierige! Bei unseren Überlegungen zu dieser Mitteilung haben wir uns an unsere Einladung zum 100-jährigen Jubiläum zurück erinnert.

Im Amtsblatt schrieben wir 2019 dazu: „100 Jahre vhs heißt nicht nur 100 Jahre Bildung, sondern auch 100 Jahre Erneuerung und Wandel, 100 Jahre interessierte und wissbegierige Bürger\*innen sowie auch 100 Jahre engagierte Dozent\*innen und Mitarbeiter\*innen. Jede\*r trägt dazu bei, dass die Volkshochschule Angebote entwickelt und vorhält, welche für aktuelle gesellschaftliche Ereignisse und Bildungsbestreben von Interesse sind. Sie, liebe Kursteilnehmer\*innen und Dozent\*innen sind es, die die Volkshochschule im Ilm-Kreis mitgestalten, beleben und den Wert der Volkshochschule als Bildungseinrichtung für den Ilm-Kreis bestätigen! [...] Lernen, liebe Freunde der Volkshochschule, ist keine Frage des Alters, sondern der eigenen Begeisterungsfähigkeit. Begeisterung wecken, das schafft unsere Volkshochschule im Ilm-Kreis schon seit 100 Jahren! Im Begeistern liegt unsere besondere Stärke.“

In Krisenzeiten, wie wir sie derzeit erleben, zeigen sich die Stärken unserer Volkshochschule erneut. Engagierte, begeisterungsfähige Dozent\*innen und Mitarbeiter\*innen arbeiten daran, weiterhin Bildungsangebote vorzuhal-

ten, zu beraten, sich weiterzuentwickeln und Sie, liebe Kursteilnehmer\*innen, geben uns positives Feedback. Im März und April haben wir mit Hilfe des Engagements unserer Dozent\*innen erste digitale Kurse angeboten. Unter anderem: Spanisch, Vortrag zum Thema „Alltagshelfer Smartphone“, ein Angebot für Familien: die „LEGO® - Sprechstunde“, die Bildungsprämienberatung wurde digitalisiert, das Lernen in unseren Integrationskursen und auch in den Alphabetisierungskursen wird (digital) fortgeführt. Im Folgenden finden Sie weitere, neue Angebote Ihrer Volkshochschule! Der Kursraum, in welchen diese Angebote stattfinden, ist die vhs.cloud. Die vhs.cloud ist die Lernplattform für Volkshochschulen in Deutschland. Sie wird vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. betrieben und steht allen Volkshochschulen zur Verfügung. Anmelden können Sie sich wie gewohnt bei der Volkshochschule (per Mail oder über unsere Homepage). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Kurscode, mit welchem Sie Zugang zu Ihrem Kurs auf der vhs.cloud erhalten. Übrigens: die vhs.cloud gibt es auch als App!

Wir arbeiten weiter daran, auch unter diesen besonderen Bedingungen unseren Bildungsauftrag zu erfüllen und Lernen zu ermöglichen! Gerade jetzt wollen wir Austausch und Teilhabe bieten und arbeiten daher für Sie an alternativen Lernmöglichkeiten. Selbstverständlich arbeiten wir auch an einer Lösung zum Umgang mit dem verbliebenen Semester und Ihren Entgelten. Da es aber zum Stand heute noch keinen offiziellen Hinweis darauf gibt, wann und

unter welchen Bedingungen wir wieder Präsenzunterricht anbieten können, steht eine Lösung dazu leider noch aus.

Bitte melden Sie sich in einer unserer Hauptgeschäftsstellen, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben. Sie erreichen uns telefonisch Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr, oder per Mail und Facebook.

Wir grüßen Sie herzlich und bleiben Sie gesund und neugierig! Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und auf Facebook!

Wir arbeiten kontinuierlich an unserem Online-Angebot. Schauen Sie daher bitte regelmäßig auf unsere Homepage oder auf Facebook nach neuen Kursen. In Planung sind verschiedene Kurse aus allen Fachbereichen. Im Fachbereich Kultur zum Beispiel ein Fotografie- und ein Zeichenkurs.

### Online-Kursangebot Ihrer Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau

Nach Anmeldung bekommen Sie alle weiteren Informationen für den Anmeldeprozess in der vhs Cloud. Anmeldung bitte über unsere Homepage.

#### **Sicher und Richtig verkaufen mit eBay - Kleinanzeigen - Online**

18.05.2020, 18 Uhr, Kursgebühr 36,30 €. Keine Mindestteilnehmerzahl. Dieser Kurs zeigt Ihnen mit praktischen Beispielen, sicheres und erfolgreiches Verkaufen im Internet.

#### **Indonesien - Ein Land voller Überraschungen: Orang Utans, Vulkane, bunte Strände und die letzten Drachen der Erde - Online-Vortrag**

16.05.2020, 18 Uhr, Kursgebühr 5 €, Mindestteilnehmerzahl 8.

Martin und Gabi Siebert waren mit dem Rucksack per



Flugzeug, Auto, Rikscha, Zug und Hausboot über 4000 Kilometer in diesem außerordentlich facettenreichen Land unterwegs. Eine Auswahl aus den vielen mitgebrachten Fotos, ergänzt von kurzen Videos lassen sie die Reise nach Indonesien miterleben.

#### **Zumba® - Online**

28.05.2020, 19 Uhr, Kursgebühr 56,40 €, erm. 28,20 €. Mindestteilnehmerzahl 8.

Die Mischung beim Erlernen der Zumba Choreos und Step Aerobic bereitet unglaublich viel Spaß. Erziele optimale Ergebnisse für alle Bereiche des Körpers, ohne auf die einfach zu befolgende Fitness-Party verzichten zu müssen.

#### **MS Excel Fortgeschrittene - Online**

20.05.2020, 18 Uhr. Kursgebühr 57,60 €, erm. 28,80 €. Keine Mindestteilnehmerzahl.

Der Excel-Kurs für Fortgeschrittene baut auf dem Grundlagenkurs auf bzw. sollten Sie als Zugangsvoraussetzung folgende Inhalte kennen: Tabellenaufbau und -gestaltung, einfache Formeln und Funktionen, wie bspw. Filtern, Sortieren und Formatieren von Datensätzen, Erstellen von Tabellen und Diagrammen. Folgende Themen werden behandelt: erweiterte Formeln und Funktionen, benutzerdefinierte Listen bearbeiten und erstellen, Datenreihen automatisieren, praktische Arbeit mit Bezügen, erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten von Tabellen, Tabellenformatvorlagen bearbeiten und erstellen, Rechnen mit Datums- und Zeitangaben, Grafiken einbinden und verwenden, Auswertung und Verarbeitung von Daten.



## VERSICHERUNG UNTERSTÜTZT UNTERNEHMEN

Die Sparkassen-Versicherung bietet Unternehmen, die eine Betriebsschließungsversicherung bei ihr abgeschlossen haben, eine Entschädigung. Die Entschädigungshöhe beträgt 15 Prozent des Rohertrags für die Dauer von maximal 30 Schließungstagen. Der Rohertrag errechnet sich einfach aus dem Umsatz des Jahres 2019 abzüglich des Wareneinsatzes. Damit lehnt sich diese Entschädigungshöhe an die Lösung an, die diverse Versicherer für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Bayern gefunden haben.

Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee hat die Entscheidung der Sparkassen-Versicherung begrüßt, die Einbußen von Betrieben aufgrund von Schließungen teilweise zu übernehmen: „Die Liquidität der Betriebe muss während der Corona-Krise erhalten werden, um auch nach der Krise eine funktionierende Gastronomie und Hotellerie zu haben. Ich freue mich daher sehr, dass die Sparkassen-Versicherung ihren Kunden eine Lösung anbietet, die die Ausfälle zum Teil kompensiert.“ Tiefensee macht deutlich, dass die Versicherungsleistungen dabei nicht auf die Unterstützung des Landes angerechnet werden.

Die Schließungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie führen zu enormen Umsatzeinbußen der gastronomischen Betriebe, die nur zum Teil durch die Hilfen des Freistaats abgedeckt werden können. Da die regulären Betriebsschließungsversicherungen in vielen Fällen keine Deckung im Pandemiefall vorsehen, hatte sich Minister Tiefensee daher mit der Bitte an den Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft gewandt, eine unbürokratische Lösung für den Umsatzausfall anzubieten.  
[www.spk-arnstadt-ilmenau.de](http://www.spk-arnstadt-ilmenau.de)

## CORONA ERFAHRUNGEN AUS NEUSTADT FLIEßEN IN STUDIE VON UNI JENA UND TU ILMENAU EIN



Neustadt am Rennsteig: In Kooperation mit der TU Ilmenau erarbeitet das Universitätsklinikum Jena eine Studie zur Corona-Infektion, zu den Tests und zur Quarantäne in dem Ort. Foto: wr

Landrätin Petra Enders hat Wissenschaftler, aber auch die Politik in Bund und Freistaat Thüringen dazu aufgerufen, die Quarantänezeit und die Testergebnisse aus Neustadt einer wissenschaftlichen Auswertung zu unterziehen: „Neustadt wäre aus meiner Sicht so interessant, weil in keinem anderen Ort in Thüringen – ich vermute sogar in Deutschland – in dieser Intensität und Komplexität getestet worden ist.“ Durch die enorme

Kontrollidichte bestehe eine lückenlose Datenlage. Sie regte an, dass auch soziologische Erfahrungen in eine Studie einfließen sollen.

Nun hat sich ein Wissenschaftlerteam um Professor Mathias Pletz, Leiter des Instituts für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Jena, des Aufrufs der Landrätin angenommen und wird eine Studie dazu erarbeiten. Unterstützt werden die Je-

naer Forscher dabei von Professor Thomas Hotz, Stochastiker an der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der TU Ilmenau. Sein Team übernimmt die statistische Auswertung der erhobenen Daten. Zur Finanzierung des Vorhabens hat das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft eine Zusage gegeben.

[www.uniklinikum-jena.de](http://www.uniklinikum-jena.de)  
[www.tu-ilmenau/stochastik](http://www.tu-ilmenau/stochastik)

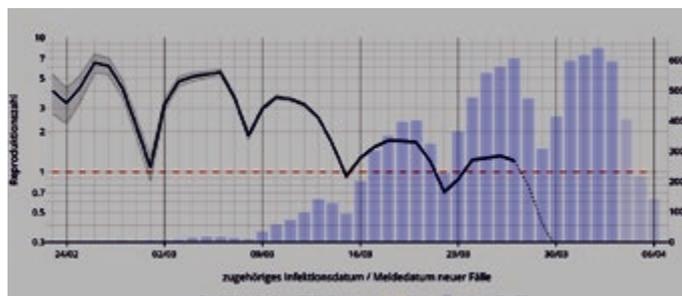
## TU ILMENAU MACHT CORONA-STATISTIK NACHVOLLZIEHBAR

Auf einer eigens dafür eingerichteten Webseite der TU Ilmenau kann sich jedermann tagesaktuell darüber informieren, wie stark sich die COVID-19-Epidemie in Deutschland und anderswo auf der Welt ausbreitet. Hierzu schätzen Statistiker des Instituts für Mathematik an der Technischen Universität Ilmenau in Kooperation mit Gesundheitswissenschaftlern der Universität Bielefeld die Reproduktionszahl. Diese gibt Auskunft über die Anzahl der Personen, die ein Infizierter im Mittel ansteckt. So wer-

den Rückschlüsse auf die Wirksamkeit angeordneter Maßnahmen und den weiteren Verlauf der Pandemie möglich. Die Wissenschaftler bieten damit ein

wichtiges Werkzeug für politische Entscheidungsträger.

<https://stochastik-tu-ilmenau.github.io/COVID-19/germany>



Darstellung der Reproduktionszahl für Deutschland im Verlauf der Zeit. Grafik: Prof. Thomas Hotz/Prof. Alexander Krämer



## AN DER TU ILMENAU KANN ANTIVIRALE WIRKUNG VON MATERIALIEN FÜR SCHUTZMASKEN GESTESTET WERDEN

## UNTERNEHMEN HELFEN IN DER CORONA-KRISE

Die Nachfrage nach Schutzmasken ist seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie sehr hoch. Viele Textilunternehmen nutzen daher ihre Produktionskapazitäten und ihr Know-how, um Schutzmasken für die Bevölkerung herzustellen. Doch wieviel Schutz bieten diese Masken? Die TU Ilmenau unterstützt das Engagement der Unternehmen mit ihrem Angebot, Materialien vor ihrer Verarbeitung zu Schutzmasken auf antivirale Wirkung zu testen.

Professor Andreas Schober, Leiter des Fachgebiets Nanobiosystemtechnik der TU Ilmenau sagt dazu: „Wir verfügen im Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien der TU Ilmenau über geeignete Labore, um diese Materialtests durchzuführen.“

Mit einem eigens dafür aufgebauten Teststand wird ein Team aus Biotechnologen, Ingenieuren, Physikern und einem Virologen künftig untersuchen, wie gut Materialien für Schutzmasken vor Coronaviren schützen können. Für diese Tests nutzen die Ilmenauer Wissenschaftler ungefährliche sogenannte Bak-



*Im Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien der TU Ilmenau: Materialien werden auf antivirale Wirkung getestet. Foto: wr*

teriophagen, die in der Lebensmittelindustrie als biologische Antibiotika eingesetzt werden. Sie haben ungefähr den gleichen Durchmesser wie die Coronaviren. Professor Schober weist ausdrücklich darauf hin, dass es

sich bei den Arbeiten der TU Ilmenau um keine Zertifizierung von Schutzmasken handelt, dafür gibt es in Deutschland nur zwei Zertifizierungsstellen.

[www.tu-ilmenau.de/nbs](http://www.tu-ilmenau.de/nbs)

## INTERNETPLATTFORM FÜR DEN REGIONALEN HANDEL

Mit mehr als 13 Angeboten aus Arnstadt, acht aus Ilmenau, vier aus Großbreitenbach sowie weiteren aus Stadtilm, Gräfenroda, Bösleben und Alkersleben ist der Ilm-Kreis auf der neuen Internetplattform „Thüringen packt's“ vertreten.

Auf [www.thueringenpackts.de](http://www.thueringenpackts.de) haben Geschäfte, Handwerker, Restaurants, die in der Corona-Krise neue, digitale Lieferwege oder Selbstabholer-Optionen nutzen wollen, die Möglichkeit, ihre Angebote online verfügbar machen. Käufer können damit etwas zur Unterstützung der

heimischen Wirtschaft tun und trotz Einschränkungen vor Ort einkaufen. Das Projekt wurde vom Thüringer Ministerium für

Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft auf den Weg gebracht.

[www.thueringenpackts.de](http://www.thueringenpackts.de)



*Auf dieser Website können Geschäfte, die in der Corona-Krise digitale Lieferwege oder Selbstabholer-Dienste nutzen wollen, ihre Angebote online präsentieren. Screenshot: wr*

Bei den Mitgliedsunternehmen der Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK) sind die Zusammenarbeit und Kooperation nicht nur in der Satzung verankert, sondern werden auch in der Praxis im Netzwerk gelebt. So haben zahlreiche Unternehmen der IEK in der Corona-Krise praktische Hilfe geleistet, wo diese am dringendsten gebraucht wurde.

Das Netzwerk der Initiative Erfurter Kreuz erreichte ein Hilferuf des DRK-Kreisverbands Arnstadt, wonach ihm Infektionsschutzbekleidung, OP-Masken, FFP2 Masken und Desinfektionsmittel für den Schutz der Mitarbeiter und damit auch der Bevölkerung im Ilm-Kreis fehlen. Darauf reagierte unter anderen die IHI Charging Systems, die aus knappen und für die Produktion wichtigen Beständen 500 Schutzmasken kostenlos zur Verfügung stellte.

Die CATL - Contemporary Amperex Technology Thuringia GmbH zeigte in diesen schweren Zeiten ihre Verbundenheit mit der Region mit einer großangelegten Spende. Das Unternehmen übergab für die „Stiftung ambulante ärztliche Versorgung Thüringen“ unentgeltlich 100.000 OP-Masken und zudem 200.000 Einweghandschuhe, die in der Corona-Krise für die ambulante und stationäre Versorgung vor Ort dringend benötigt werden.

Die „Helden des Alltags“ und ihre zuverlässige Arbeit würdigt die Firma GOSS-Büromöbel. Detlef Goss schenkt diesen Helden, unter anderem Postboten, LKW-Fahrern, Kurierdiensten bis hin zur Security, als Dank ein Lebkuchenherz. Er will damit Mut machen für ihre mitunter „nicht ganz ungefährliche“ Arbeit.

[www.initiative-erfurter-kreuz.de](http://www.initiative-erfurter-kreuz.de)

## BILDUNGS- UND MEDIENZENTRUM DER VHS ARNSTADT-ILMENAU ÖFFNET WIEDER

Die Bibliothek des Bildungs- und Medienzentrums, das von der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau betrieben wird, in Gräfenroda, Bahnhofstraße 5, ist wieder wie vor den Einschränkungen geöffnet. Mit der Dritten Verordnung des Landes Thüringen wurde eine Öffnung der Bibliothek wieder möglich gemacht. Zu den gewohnten Zeiten, dienstags 14 bis 18 Uhr und donnerstags 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, steht den Bürgerinnen

und Bürger der Service wieder zur Verfügung. Es wird um eine Vorbestellung der Bücher gebeten unter 036205 95560 oder per E-Mail [bibliothekgr@googlemail.com](mailto:bibliothekgr@googlemail.com). Um dem Infektionsschutz für die NutzerInnen und das Personal nachzukommen, müssen aber einige Maßnahmen beachtet werden. Der Zutritt kann nur einzeln erfolgen. Wo Warteschlangen im Außenbereich entstehen, ist der Mindestabstand zwischen den

Personen von 1,50 Meter zu beachten. Die BesucherInnen können die Bibliothek auch nicht unmittelbar betreten. Ausleihwünsche werden telefonisch, persönlich oder per E-Mail übermittelt. Durch die MitarbeiterInnen werden die Medien aus dem Bestand gesucht und zur Abholung bereit gelegt. Für die Rückgabe von Ausleihen wird gesondert ein Ort gekennzeichnet. Ein Tisch im Eingang wird die Barriere markieren. Dadurch

wird ein Mindestabstand zwischen den NutzerInnen und dem Personal gewährleistet. Zu beachten ist: Wer die Bibliothek besucht und den Kontakt zu dem Personal aufnimmt, muss einen Mund-Nase-Schutz aufsetzen. Auch das Personal begegnet den BesucherInnen mit einem solchen Schutz. Es desinfiziert sich zudem regelmäßig nach einer Medienrückgabe oder vor einer Medienausgabe die Hände.

## GARTENABFÄLLE GEHÖREN NICHT IN DIE FREIE NATUR

Die Gartensaison hat begonnen: Beete vorbereiten, Gemüse vorziehen, Stauden zurückschneiden und den Rasen mal wieder mähen. Dabei fällt eine Menge organisches Material. Aber anstatt das Material zu kompostieren oder über die Biotonne zu entsorgen, landen die Reste der gärtnerischen Aufräumaktionen oft in der Natur – an Waldrändern und Feldwegen. Die Abfälle sind doch auch „grün“, das fällt doch nicht auf und der Natur wird es schon nicht schaden?

Grünabfälle aus Gärten, die sich im Wald oder Wegesrand ansammeln, sehen definitiv nicht schön aus. Oftmals sind sie auch mit einem Sammelsurium von kaputten Blumentöpfen, leeren Samenpäckchen, Schnur und Co. vermischt. Schnell entwickelt sich so ein kleiner Haufen zu einer Deponie, wo heimlich Restmüll und Bauschutt abgeladen wird.

### Die illegalen Gartenabfallhaufen sind nicht nur hässlich, sondern schaden auch unsere heimische Natur:

Mit den Gartenabfällen gelangen auch Samen und wieder austreibbare Pflanzenteile in die Natur, darunter oftmals invasive gebietsfremde Pflanzen. Denn häufig wurden diese Arten ursprünglich als Zierpflanzen in unsere Gärten gebracht, wie z. B. Riesenbärenklau, Topinambur, Japanischer Staudenknöterich oder



die Kanadische Goldrute. Invasive gebietsfremde Pflanzenarten können Ökosysteme, Biotope oder Arten nachhaltig schädigen, wenn sie sich z. B. massenhaft vermehren und natürlich vorkommende Arten verdrängen. Zudem verursachen manche Arten auch wirtschaftliche Schäden – durch erhöhte Kosten bei der Instandhaltung von Straßen, Wasser- und Schienenwegen. Andere Arten werden den Menschen auch direkt gefährlich, weil sie z. B. Stoffe enthalten, die Allergien auslösen (Beifußblättrige Ambrosie) oder Hautverbrennungen (Riesenbärenklau) hervorrufen.

Außerdem kommt es durch den Abbau des organischen Materials zu vermehrtem Nährstoffeintrag. Auf so gut nährstoffversorgten Böden siedeln sich vorrangig konkurrenzstarke Pflanzen, wie

Brennnesseln und Brombeere an, die schnell dichte Bestände bilden können. Konkurrenzschwache Arten haben da kaum eine Chance.

**Gartenabfälle gehören einfach nicht in die freie Natur!** Das Entsorgen im Wald und Feldrändern ist illegal und kann mit hohen Bußgeldern bestraft werden.

Es gibt deutlich bessere Alternativen seinen Grünschnitt umweltbewusst zu entsorgen. Eine Variante ist das Kompostieren auf dem eigenen Grundstück. Das hat mehrere Vorteile:

- Verbesserung der Bodenstruktur: Schwere Böden werden gelockert und besser durchlüftet. Bei leichten Böden wird das Wasserhaltvermögen verbessert.
- Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit.

- Entlastung für den Geldbeutel: Reduzierung der Ausgaben für Handelsdünger, Bodenverbesserungs- und Pflanzenschutzmittel.

Wer keine Möglichkeit hat seine Gartenabfälle an Ort und Stelle zu kompostieren, kann die Kompostieranlage des IIm-Kreises, Am Eich 1, in Langeviesen, oder die Verbandsdeponie Rehestädt, Dorfstraße 38 a, Amt Wachsenburg OT Rehestädt, nutzen.

Die Anlieferung von bis zu 1 m<sup>3</sup> Grünabfällen (Hecken, Sträucher, Astwerk, Baumschnitt, Grasschnitt, Heu, Stroh, Rinde und sonstige Pflanzenabfälle) ist für Privatpersonen kostenlos.

### Weitere Informationen:

Themenseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz zu invasiven Pflanzenarten: [www.tlubn.thueringen.de/naturschutz/invas-arten/invas-pflanzenarten/](http://www.tlubn.thueringen.de/naturschutz/invas-arten/invas-pflanzenarten/)

Übersicht der Entsorgungsanlagen im IIm-Kreis: [www.aik.ilm-kreis.de/Service/Entsorgungsanlagen](http://www.aik.ilm-kreis.de/Service/Entsorgungsanlagen)

Infoblatt „Kompostierung im Haus- und Kleingarten“ der Thüringer Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau: [www.thueringen.de/mam/th8/lvg/bem/kompost\\_2017\\_druck.pdf](http://www.thueringen.de/mam/th8/lvg/bem/kompost_2017_druck.pdf)

## BERATUNGSSTELLEN DES MARIENSTIFTS ARNSTADT SIND AUCH WÄHREND DER CORONA-KRISE ERREICHBAR

Mit Beschluss des Freistaats Thüringen kann unter Einhaltung aller erforderlichen Hygienemaßnahmen in den Beratungsstellen wieder der direkte Kontakt zu den Ratsuchenden gepflegt werden. Dies betrifft auch alle Beratungsstellen des Marienstifts Arnstadt, in denen neben der telefonischen Beratung und Mail-Kontakt wie in den vergangenen Wochen nun wieder der Vor-Ort-Kontakt möglich ist. Für alle Klienten der Beratungsstellen gilt Mundschutzpflicht sowie die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

„Unsere Klienten haben die Möglichkeit der Telefonate gern angenommen“, sagt Ulrike Kaps, Leiterin der Suchtberatungsstelle in der Paulinzellaer Straße. „Inzwischen haben wir wieder erste Direktkontakte in der Beratungsstelle.“ Die Beratungszeiten sind dabei so abgestimmt, dass sich Klienten möglichst nicht begegnen. Die Mitarbeiter arbeiten nach einem strengen Hygieneschutzkonzept und unter Einhaltung der Abstandsregeln. „Für unsere Klienten ist der direkte Kontakt trotzdem wichtig“, sagt Frau Kaps. „Alles lässt sich nicht per Telefon vermitteln. Eine Option der vergangenen Wochen, die wir

### BERATUNGSSTELLEN HILFE BEI PERSÖNLICHEN KRISEN



#### KINDER- UND JUGENDSCHUTZZENTRUM „BAUMHAUS“

0 36 28 / 92 91 04

oder online: [www.evangelische-beratung.info/baumhaus](http://www.evangelische-beratung.info/baumhaus)

#### SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

0 36 28 / 7 61 93

#### SUCHTBERATUNG

Arnstadt: 0 36 28 / 58 41 80

Ilmenau: 0 36 77 / 89 48 42

#### KREISDIAKONIESTELLEN

Arnstadt: 0 36 28 / 7 61 92

Ilmenau: 0 36 77 / 84 07 33

[www.marienstift-arnstadt.de](http://www.marienstift-arnstadt.de)

auch so weiterführen wollen, ist der Spaziergang an der frischen Luft beim Beratungsgespräch.“

Auch Marie-Luise Morgenstern vom Kinder- und Jugendschutzzentrum „Baumhaus“ in der Rosenstraße sieht die Notwendigkeit der Beratung von Angesicht zu Angesicht. „Manche Kinder brauchen einfach die geschützte Umgebung in der Beratungsstelle, um von dem erzählen zu können, was sie bedrückt“, sagt sie. „Das lässt sich nicht immer gut am Telefon vermitteln.“

In unmittelbarer Nachbarschaft sind die Kreis-

diakoniestelle und die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung angesiedelt. Auch dort gab es in den vergangenen Wochen nur Telefon-Kontakt. Um die Abstandsregeln gut gewährleisten zu können, ist das Telefon auch weiterhin das bevorzugte Beratungsmittel in der Schwangerenberatung. „Nur wenn sich etwas gar nicht anders regeln lässt, kann uns die Ratsuchende in der Rosenstraße aufsuchen. Die vorab vereinbarten Termine müssen aus Gründen des Infektionsschutzes genau eingehalten werden“, sagt Sabine Raab von der SKB.

Ähnlich handhabt es Annekathe Schlegel von der Kreisdiakoniestelle, die seit 27. April wieder Allgemeine Sozial- und Lebensberatung auch wieder vor Ort anbietet. Auch die Kreisdiakoniestelle in Ilmenau und der Ilmenauer Standort der Suchtberatungsstelle, beide am Homburger Platz, sind im Rahmen ihrer Sprechzeiten neben der telefonischen Beratung wieder vor Ort für die Klienten erreichbar. Auch dort gelten strenge Hygieneschutzkonzepte; Klienten benötigen für die Beratungsgespräche eine Bedeckung für Mund und Nase.

## ► ABSAGE DER INTERKULTURELLEN WOCHEN 2020 IM ILM-KREIS

In der März-Ausgabe des Amtsblattes hatten wir auch dieses Jahr aufgerufen, sich an der Ausschreibung zur Interkulturellen Woche 2020 im Ilm-Kreis zu beteiligen.

Die Interkulturelle Woche war ursprünglich unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ in der Zeit vom 07.09.-02.10.2020 geplant.

Aufgrund der gültigen Allgemeinverfügungen, Verordnungen sowie Beschränkungen der aktuellen Situation geschuldet, haben wir uns

gemeinsam dafür entschieden, dass wir die Interkulturelle Woche in diesem Jahr nicht stattfinden lassen können.

Die große Vielzahl an Veranstaltungen in Kita, Schule und bei Vereinen bedarf einer langfristigen und vorausschauenden Planung, die wir aktuell durch Unklarheiten bezüglich der weiteren Entwicklung in diesem Jahr nicht gewährleisten können. Seitens des Kreises und der vielen Engagierten bedauern wir diesen Umstand sehr, da die IKW jedes Jahr für alle

eine Bereicherung darstellte. Da diese Wochen aber von Begegnung sowie Aktivität leben und wir als Kreis eine Verantwortung auch für die Sicherheit tragen, sehen wir uns unter den Umständen verpflichtet dieses Jahr darauf zu verzichten.

Für 2021 planen wir die Interkulturellen Wochen aus aktueller Sicht wieder. Zum Jahresbeginn bekommen Sie dazu eine Information.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute!



#### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Daniela Mückenheim  
Beauftragte für Ausländer und Behinderte Ilm-Kreis  
Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Tel. 03628 738 109  
E-Mail: [d.mueckenheim@ilm-kreis.de](mailto:d.mueckenheim@ilm-kreis.de)

## ► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für IT des Landratsamtes IIm-Kreis sind baldmöglichst  
**2 Stellen als Sachbearbeiter EDV (m/w/d)**  
 zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vorbereitung und Durchführung des technischen Supports für das Landratsamt; Unterstützung für folgende Bereiche:
  - Technischer Support von Server- und Netzwerktechnik
  - First-Second-Level-Support für die Mitarbeiter/innen des Hauses, Help-Desk-System
  - Intra- oder In-house Netz (Planung, Wartung sowie Instandhaltung Netzwerktechnik)
  - Aufbau und Pflege von technischen Datenbanken (Macmon, PKI)
  - Planung der notwendigen Wartung der Netzwerke, Server etc.
  - Planung des Austauschs vorhandener Server und Einzel-PCs
  - Einführung von Hardware, Software und Netzwerkkomponenten
  - Betreuung SQL-Datenbanken, Fachsoftware mit Schnittstellen zu externen Rechenzentren
  - Betreuung Terminalserverumgebung (Citrix)
  - Unterstützung bei der Konfiguration der MDM Software und der Hardware
- Web-Administration (inkl. Schnittstelle zum Zuständigkeitsfinder), Leitungsbetreuung, Telefonanlage

### Erwartet werden:

- Abgeschlossene Hochschulbildung in den Bereichen IT oder Software Engineering
- Gründliche Kenntnisse im Aufbau, in der Wartung und im Support von Netzwerken, Servern und Arbeitsplatz-PCs, Help-Desk, Sicherheitstechnik

- Freundlicher Umgang mit Menschen (auch in kritischen Situationen)
- Bereitschaft zum Dienst unter veränderten Arbeitszeiten
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2020/24“ bis zum **04.06.2020** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
 Personalamt  
 Ritterstraße 14  
 99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter [www.ilm-kreis.de/merkblattpsa](http://www.ilm-kreis.de/merkblattpsa) dargestellt.

**P. Enders**  
 Landrätin

## ► STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS LEITER (M/W/D) DER FINANZ- UND LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG DER STADT STADTILM

Die Stadt Stadtilm mit 8.400 Einwohner\*innen ist eine kreisangehörige Kommune im Landkreis IIm-Kreis mit der Funktion eines Grundzentrums. In unserer Stadtverwaltung mit 23 Mitarbeiter\*innen suchen wir für den Bereich der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung zum 01.12.2020 einen

### Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung - Kämmerer (m,w,d)

unbefristet und in Vollzeit.

### Das vielseitige und anspruchsvolle Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Leitung der Finanzverwaltung mit dem Bereich Kämmererei, Liegenschaften, Friedhöfe, Steuern und Kasse
- Aufstellung des Haushaltsplanes, des Finanzplanes und Investitionsprogrammes
- Aufstellung des Jahresabschlusses
- Haushaltsüberwachung, Haushaltssicherung, Verwaltung des Finanzvermögens und der Verbindlichkeiten

- Bearbeitung der Prüfberichte zu den örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfungen
- Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleiches
- Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements
- Ausrichtung der Haushaltspolitik auf die Erfordernisse der Stadt Stadtilm und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- Mittelfristige und langfristige Finanz- und Investitionsplanung
- Betreuung von Zuwendungsverfahren in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- Mitwirkung bei der Gestaltung und Verhandlung von Verträgen mit besonderen finanziellen Auswirkungen
- Teilnahme in verschiedenen Gremien der Stadt Stadtilm, dazugehörige Vorbereitung der Unterlagen und Erläuterung dieser
- Leitung der Bewirtschaftung und Verwaltung des bebauten und unbebauten städtischen Grundbesitzes mit seinen Liegenschaften.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>*

**FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS LEITER (M/W/D)  
DER FINANZ- UND LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG DER STADT STADTILM**

**Wir erwarten von Ihnen für diese sehr verantwortungsvolle Position:**

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d) bzw. Beamte/r (m/w/d) für den gehobenen oder höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder vergleichbarer Berufsausbildung
- Eine mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- Mehrjährige praktische Erfahrung im kommunalen Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie Kenntnisse im Steuerrecht sowie entsprechendes Fachwissen

**Darüber hinaus erwarten wir:**

- Eine engagierte Persönlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Führungserfahrung, im Bereich Finanzverwaltung
- Gute Kenntnisse der MS-Office-Programme, der Fachanwendung und Finanzsoftware
- Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Sicheres Auftreten sowie gute Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- Sozialkompetenz, Konflikt- und Teamfähigkeit, Loyalität
- Ausreichendes persönliches Geschick auch bei schwierigen Verhandlungen
- Ein engagiertes Eintreten für dienstliche Interessen
- Teilnahme an Sitzungen und sonstigen dienstlichen Terminen ggf. auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit

**Wir bieten Ihnen**

- Eine Führungsposition in einer modernen Kommunalverwaltung mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in Vollzeit
- Eine unbefristete Einstellung
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD), entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen

- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Ein engagiertes und aufgeschlossenes Team

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, wie Lebenslauf, Abschlusszeugnis, Studium und Arbeitszeugnisse bis zum 29.05.2020

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an:

**Stadtverwaltung Stadtilm  
Herrn Bürgermeister Lars Petermann  
Straße der Einheit 1, 99326 Stadtilm**

**Hinweise:**

- Bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Gleichstellungsgesetzes, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX, bevorzugt berücksichtigt.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.
- Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie einzureichen. Bitte verzichten Sie auf Schnellhefter und Projektmappen. Die Bewerbungsunterlagen bleiben bei der Stadt Stadtilm und werden nicht zurückgesandt.
- Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Absatz 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

# Amtlicher Teil

## TERMINE FÜR DIE FÄKALSCHLAMMENTSORGUNG DURCH DEN WAZV ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014), die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlammmentsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2020 bekannt.

Die Termine können auch unter [www.wazv-arnstadt.de](http://www.wazv-arnstadt.de) abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

**Die Entsorgung wird durchgeführt**

vom	18.05.2020	bis	20.05.2020	Kleinliebringen
vom	25.05.2020	bis	26.05.2020	Geilsdorf
vom	27.05.2020	bis	29.05.2020	Gösselborn
vom	02.06.2020	bis	05.06.2020	Dörnfeld
vom	08.06.2020	bis	12.06.2020	Singen
vom	16.06.2020	bis	19.06.2020	Cottendorf
vom	22.06.2020	bis	24.06.2020	Hammersfeld
vom	25.06.2020	bis	03.07.2020	Griesheim

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

**Die Werkleitung**

## TAGESORDNUNG DER 6. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 BIS 2024 AM 20. MAI 2020, 14:00 UHR, IN DER STADTHALLE ARNSTADT, BRAUHAUSSTRASSE 1 - 3:

- |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.1   | Eröffnung und Begrüßung                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 10.   | <u>Entscheidung von Beschlussvorlagen</u>                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 1.2   | Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit                                                                                                                                                                                                                                | 10.1  | Änderung des KT-Beschlusses Nr. 281/18 Pkt. 3 vom 14. März 2018 – Abberufung der ehrenamtlichen Kreisweewartin für das Radwegenetz des IIm-Kreises und Neuberufung                                                                                                                                              |
| 1.3   | Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.2  | Bestätigung des Ausgleichs von Flurstücken zwischen Gemeinden der Stadt Erfurt, dem Landkreis Gotha und dem Landkreis IIm-Kreis (Flurneuordnungsverfahren Molsdorf)                                                                                                                                             |
| 1.4.1 | Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 4. September 2019                                                                                                                                                                     | 10.3  | 4. Änderungssatzung zur Satzung des IIm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)                                                                                                                                                                     |
| 1.4.2 | Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 11. Dezember 2019                                                                                                                                                                     | 10.4  | Neufassung der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sowie ehrenamtlicher Führungskräfte des Katastrophenschutzes des IIm-Kreises, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden                                         |
| 1.4.3 | Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 29. Januar 2020                                                                                                                                                                       | 10.5  | Neufassung der Gebührensatzung für die Benutzung der Atemschutzübungsanlage (ASÜ) des IIm-Kreises                                                                                                                                                                                                               |
| 2.    | Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 2. Sitzung vom 4. September 2019, aus der 4. Sitzung vom 11. Dezember 2019 und aus der 5. Sitzung vom 29. Januar 2020 des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024                                                                                        | 10.6  | Bildung des Zweckverbandes „Zentrale Leitstelle Westthüringen“ der Landkreise IIm-Kreis, Gotha und Wartburgkreis und Bestätigung der Verbandsatzung                                                                                                                                                             |
| 3.    | Anfragen der Kreistagsmitglieder                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 10.7  | Befristung des Erlasses von Verwaltungskosten für die notwendige Umschreibung der Zulassungsbescheinigung Teil I bei Gemeindeneugliederungen                                                                                                                                                                    |
| 4.1   | Vorstellung der Beauftragten für Gleichstellung und Seniorenarbeit                                                                                                                                                                                                                                                            | 10.8  | Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung im IIm-Kreis                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 4.2   | Vorstellung der Beauftragten für Ausländer und Behinderte                                                                                                                                                                                                                                                                     | 10.9  | Termine und Kriterien für die Schulnetzplanung des IIm-Kreises ab dem Schuljahr 2021/2022                                                                                                                                                                                                                       |
| 5.    | Übergabe der Jahresrechnung 2019 des Landkreises IIm-Kreis                                                                                                                                                                                                                                                                    | 10.10 | Beauftragung der Landrätin zur Prüfung der Kapazitäten im Förderschulbereich zur Deckung des tatsächlichen Bedarfs                                                                                                                                                                                              |
| 6.    | Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für ein Kreistagsmitglied für den Jugendhilfeausschuss                                                                                                                                                                                                                      | 10.11 | Umsetzung der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakts Schule Bund Länder 2019 bis 2024 an den Schulen des IIm-Kreises                                                                                                                     |
| 7.    | Bürgerfragestunde in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr<br>Aus aktuellem Anlass werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, Anfragen an die Landrätin ggf. auch schriftlich bis zum 19.05.2020 einzureichen (per Post: Landratsamt IIm-Kreis, Kreistagsbüro, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt/per E-Mail: kreistag@ilm-kreis.de). | 10.12 | Ermächtigung der Landrätin des IIm-Kreises zur Zustimmung zur Kündigung der Mitgliedschaft der IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH in der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser e. G. (GDEKK) in der Gesellschafterversammlung der IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH |
| 8.    | <u>Anträge, Informationen und Mitteilungen</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                | 10.13 | evtl. Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt                                                                                                                                                                                                                 |
| 8.1   | Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.14 | Beauftragung der Landrätin zur Vorlage eines Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2020 mit Einbindung der investiven Mittel des Freistaates Thüringen nach § 6a des Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in Höhe von 3,7 Mio. €                                                                     |
| 8.2   | Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des IIm-Kreises vom 11. März 2020                                                                                                                                                                                                                           | 11.   | <u>Beratung in nicht öffentlicher Sitzung</u>                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 8.3   | Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2020                                                                                                                                                                                                          | 11.1  | ggf. Entscheidung von Beschlussvorlagen                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 8.4   | Erfahrungsbericht zur Verwendung der Zuschüsse zur Förderung einer gesunden Lebensweise an den staatlichen Schulen des IIm-Kreises für das Jahr 2019                                                                                                                                                                          | 11.2  | Informationen der Landrätin                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 8.5   | Information zur Umwidmung von Landesstraßen zu Kreisstraßen                                                                                                                                                                                                                                                                   |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 8.6   | Information zum Stand der Sanierung des Gebäudes Lindenallee 10 in Arnstadt und zur Erarbeitung des Nutzungskonzeptes                                                                                                                                                                                                         |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 8.7   | Informationen der Landrätin (Tischvorlage)                                                                                                                                                                                                                                                                                    |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 8.8   | Sonstiges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 9.    | <u>Einbringung von Grundsatzbeschlüssen</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                   |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 9.1   | Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung bzw. zu einem Ersatzneubau der Schulsporthalle Stützerbach                                                                                                                                                                                                                            |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 9.2   | ggf. Einbringung von weiteren Grundsatzbeschlüssen                                                                                                                                                                                                                                                                            |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |



## Impressum

**Herausgeber:** IIm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Doreen Huth, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 03628 738114, Fax: 03628 738114, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

**Zuständig für Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:** Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.